

„DER WAHRE PREIS“

(MB) Im Rahmen unseres Projekts „Der ‚wahre‘ Preis“ führt die VERBRAUCHER INITIATIVE eine Verbraucherbefragung zum Thema Klima & Kostenwahrheit durch. Mit Ihrer Beteiligung helfen Sie uns dabei, die Verbraucherperspektive näher zu untersuchen und langfristig zu stärken.



1. Zu welchem Anteil übernehmen Sie in Ihrem Haushalt den Lebensmitteleinkauf?

- gar nicht zu etwa 25 % zu etwa 50 %
 zu etwa 75 % immer

2. Denken Sie an Ihre üblichen Einkäufe: Wie leicht fällt es Ihnen, einzuschätzen, ob Lebensmittelprodukte klimafreundlich oder klimaschädlich sind?

- sehr schwer schwer weder noch
 leicht sehr leicht

3. Wie finden Sie heraus, ob ein Lebensmittelprodukt klimafreundlich oder klimaschädlich ist? Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an:

- Informationen auf der Produktverpackung
 Hinweise am Einkaufsort (Schilder, Aufkleber, Sonderplatzierungen etc.)
 Ansprache des Verkaufspersonals im Ladengeschäft
 Label/Siegel externer Vergabestellen (z. B. von ClimatePartner, soilandmore etc.)
 Label/Siegel von Unternehmen
 Webseite(n) von Unternehmen
 Webseite(n) von Umwelt- und/oder Verbraucherorganisationen
 Zeitungen & News-Portale
 Soziale Medien
 Lebensmittelbehörden etc.
 Sonstiges (bitte nennen): _____
 Ich habe noch keine Möglichkeit gesehen, das herauszufinden
 Ich habe kein Interesse, das herauszufinden

4. Wählen Sie beim Einkauf bewusst klimafreundliche Lebensmittel aus? Bitte kreuzen Sie an:

- nie selten manchmal
 oft immer

Wenn nein, werden Sie künftig klimafreundliche Produkte kaufen?

- ja nein

5. Ist für Sie ein niedriger CO₂-Ausstoß bei Lebensmitteln ein Kaufkriterium?

- nie selten manchmal
 oft immer

6. Wo wünschen Sie sich (stärker als bisher) Informationen über die Klimawirkung von Lebensmittelprodukten?

Bitte wählen Sie max. drei aus.

- auf der Produktverpackung
 am Einkaufsort (z. B. Infotafeln, Flyer, Sonderplatzierungen)
 Beratung durch Verkaufspersonal
 auf Webseiten von Unternehmen
 in der Zeitung/auf News-Portalen
 in Sozialen Medien
 im TV
 Im Radio
 auf Webseiten von Umwelt- und/oder Verbraucherorganisationen
 Sonstige (bitte nennen):

7. Wie hilfreich fänden Sie beim Einkauf ein „Klimalabel“ auf Lebensmittelprodukten, das Angaben zu den jeweiligen Klimaauswirkungen (z. B. CO₂-Emissionen) macht?

Bitte kreuzen Sie an, welche Aussage am ehesten auf Sie zutrifft (nur eine Antwortmöglichkeit).

- „Darin sehe ich keinerlei Vorteil“
 „Prinzipiell wäre das schon hilfreich, aber es gibt schon so viele Label“
 „Daran habe ich noch nie gedacht, aber es wäre schon nützlich für mich“
 „Davon halte ich nichts. Ich möchte beim Einkauf nicht noch mehr bevormundet werden“
 „Sehr hilfreich. So etwas wünsche ich mir schon länger“

8. Für welche Lebensmittelprodukte finden Sie ein „Klimalabel“ besonders hilfreich? Bitte wählen Sie max. drei aus.

- Getränke Obst & Gemüse Eier
 Milch & Milchprodukte Fleisch & Wurstwaren
 Fisch & Meerestiere Getreideprodukte & Backwaren
 Nüsse & Kerne Süßwaren & Snacks
 verarbeitete Speisen, Fertiggerichte & Konserven

9. Welche Aspekte sind Ihnen an einem „Klimalabel“ besonders wichtig? Bitte wählen Sie max. drei aus.

- Anwendung auf unterschiedliche Produktgruppen
 Anwendung von mehreren Herstellern
 unabhängige Vergabe/regelmäßige Kontrolle
 hohe optische Wiedererkennbarkeit
 ansprechendes Design
 Transparenz der Bewertungskriterien
 Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Klima-Erkenntnisse
 Einbezug von Verbrauchern in die Entwicklung
 kompakte Informationen
 staatliche Vergabe
 Sonstige (bitte nennen):

10. Welche Aussagen müsste ein „Klimalabel“ Ihrer Ansicht nach unbedingt liefern? Bitte wählen Sie max. drei aus.

- durchschnittliche Treibhausgasemissionen pro kg Produkt
- Vergleichbarkeit mit Produkten anderer Hersteller, z. B. durch ein Ampelsystem (vgl. Nutri-Score)
- Angabe des Labelsgebers (unabhängige Vergabestelle oder unternehmenseigen)
- Datum der letzten Überprüfung der Labeleignung
- QR-Code zu weiterführenden Informationen
- Sonstige (bitte nennen): _____

11. Bitte kreuzen Sie an, welcher Aussage Sie am ehesten zustimmen können:

- „Die Preise von Lebensmitteln sollen so bleiben wie sie sind. Ich bin nicht bereit, für das Klima mehr auszugeben“
- „Ich finde Kostenwahrheit bei Lebensmitteln wichtig und wünsche mir mehr Transparenz, allerdings kann ich nicht mehr bezahlen“
- „Lebensmittelpreise sollten die realen Kosten widerspiegeln. Umwelt- und klimafreundliche Produkte würden so automatisch besser gestellt. Ich bin bereit, dafür mehr zu bezahlen“
- „Ich finde Kostenwahrheit bei Lebensmitteln wichtig und wünsche mir mehr Transparenz, allerdings möchte ich nicht mehr bezahlen“
- „Ich wäre bereit, mehr für klimafreundliche Produkte auszugeben, wenn es dafür an anderer Stelle eine finanzielle Entlastung gäbe“

12. Wie stark sehen Sie folgende Akteure jeweils in der Verantwortung für mehr Kostenwahrheit bei Lebensmitteln?

	sehr wenig	wenig	neutral	stark	sehr stark
Erzeuger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hersteller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesetzgeber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umwelt-/Verbraucher- organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbraucher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zum Schluss bitten wir Sie noch um einige demografische Angaben:

Alter: _____ Geschlecht: _____

Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss? Bitte kreuzen Sie an:

- kein Schulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschule (Mittlere Reife)
- Gymnasium (Abitur)
- abgeschlossene Ausbildung
- Fachhochschulabschluss
- Hochschulabschluss (Bachelor und höher)
- Andere

Welchem Haushaltstyp gehören Sie an? Bitte kreuzen Sie an:

- Single-Haushalt
- Paarhaushalt ohne Kind(er)
- WG
- Familienhaushalt mit Kind(ern)

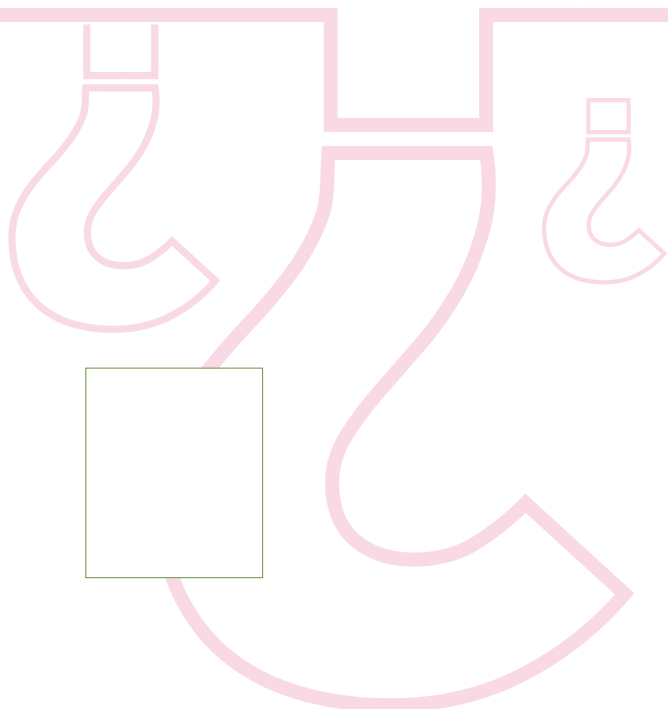
Wie viele Personen leben aktuell in Ihrem Haushalt?

Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen (= verfügbares Einkommen) Ihres Haushaltes? Bitte kreuzen Sie an:

- bis 1.500 Euro
- 1.501 bis 2.500 Euro
- 2.501 bis 3.000 Euro
- 3.001 bis 3.500 Euro
- 3.501 bis 4.000 Euro
- Mehr als 4.000 Euro

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis zum 15.08.2021 per Post oder per Scan an mail@verbraucher.org zurück.



An
VERBRAUCHER INITIATIVE e. V.
(Bundesverband)
Berliner Allee 105
13088 Berlin